

Weihnachtsstimmung mit Abstand im „Broich Eng“

Gindorf. Seit dem ersten Adventswochenende blinkt und blitzt es auf der St. Leonhard-Straße, die auch „Broich Eng“ genannt wird und inoffiziell als die „Altstadt“ von Gindorf gilt. Gindorf e.V. hat hier im vergangenen Jahr zum Adventfester die festliche Beleuchtungsaktion unterstützt, die seitdem jährlich wiederholt werden soll. Um den Sinn des Adventfesters auch in diesem Jahr aufrecht zu erhalten, für welches sich die Straßengemeinschaft wieder mit

viel Freude bereit erklärt hatte, haben einige Nachbarn nach einer Alternative gesucht. Der Gemeinschaftsgedanke der Weihnachtszeit sollte gerade in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie an oberster Stelle stehen, auch wenn dabei Abstand eingehalten werden muss.

So haben sich die Bewohner der Hausnummer 5 um einen 3,5 Meter großen „Straßen-Tannenbaum“ gekümmert und eine „corona-gerechte“ Schmück-Aktion ins Leben gerufen. Sie haben an

alle Nachbarn der Straße appelliert, Baumschmuck aus den Kellern hervorzuholen oder mit den Kindern tolle Figuren und Anhänger zu basteln. Diese konnten dann im Laufe des ersten Adventssonntags im Familienkreis an den Baum gebracht werden. Bereits um 10 Uhr erklang Weihnachtsmusik durch „et Broich Eng“, sodass sich die ersten auf den Weg machten. Familie Klein vom hinteren Teil der Straße schmückte mit Kind und Kegel als Erste den Baum. Dabei brachten sie fast den halben Hausstand mit. So war der Baum um 11 Uhr bereits als Weihnachtsbaum zu erkennen. Nach und nach trauten sich immer mehr Familien an den Baum, natürlich immer nacheinander und mit ausreichend Abstand. Es wurden bunt gemischte Weihnachtskugeln, Schleifen, Figuren, selbstgebastelter Schmuck und ein leuchtender Weihnachtsstern zusammengetragen. Sogar die ältesten Bewohner der Straße, das Ehepaar Klöther, hing ein paar Kugeln in den Baum. Jeder Anwohner, der etwas zum „Straßen-Tannenbaum“ beigetragen hatte, durfte sich von den ideenbringenden Hausbewohnern eine Plätzchentüte mit kleinen Leckereien mitnehmen, sodass auch das Naschen nicht zu kurz kam. Am Abend wurde es dann noch richtig gemütlich, als jeder vor seiner eigenen Haustüre eine Tasse Kakao, Kinderpunsch oder Glühwein trank, der Weihnachtsmusik lauschte und den strahlenden Baum bestaunte. Da war sie dann auch:

diese festliche und besinnliche Stimmung der Weihnachtszeit. Mit Abstand – aber doch zusammen.



Wunderschöne Atmosphäre am „Broich Eng“. Dank der Nachbarschaft wurde es doch noch weihnachtlich. Foto: Gindorf e.V.